

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Großadmiral v. Tirpitz und sein Lebenswerk.

Als der mit Klugheit, Fleiß und Tatkraft ausgestattete Bürgersohn Alfred Tirpitz 1865 in seinem 16. Lebensjahre als Kadett in die damals preussische Marine eintrat, da steckte unsere Flotte noch in ihren allerersten Anfängen. Ein verheißungsvolles Feld für treue Arbeit lag damit offen, aber auch ein verantwortungsreiches Amt trug jeder, der in die Dienste dieser neuen Sache trat. Für einen Charakter wie Tirpitz doppelt reizvoll!

Als er zum jungen Offizier aufgerückt war, wurde von einem Österreicher der automobiler Torpedo erfunden, dessen außerordentliche Bedeutung der Kapitänleutnant Tirpitz mit seinem ausgeprägten Scharfsinn sofort erkannte. Den Aufstieg des jungen Leutnants von dieser blitzartigen Einsicht bis zum leitenden Admiral unserer Kriegsflotte und Staatssekretär des Reichsmarineamtes schildert einer der besten Kenner unseres Marinewesens und seiner Geschichte, Graf v. Reventlow, in einem Aufsatz zur Ehrung des Großadmirals. Er hebt vor allem das Vertrauen hervor, das der damalige Chef der Admiralität v. Stosch und später Caprivi dem Leutnant Tirpitz schenkten, und daß er von diesem Vertrauen getragen, ganz nach seinen Ideen das deutsche Torpedobootswesen geschaffen hat. Die Marinelegende erzählt — nach Graf Reventlow —, Tirpitz habe zu Anfang nur ein kleines Dampfboot zur Verfügung gehabt und einen Pfahl, um es anzubinden. Daraus habe er das